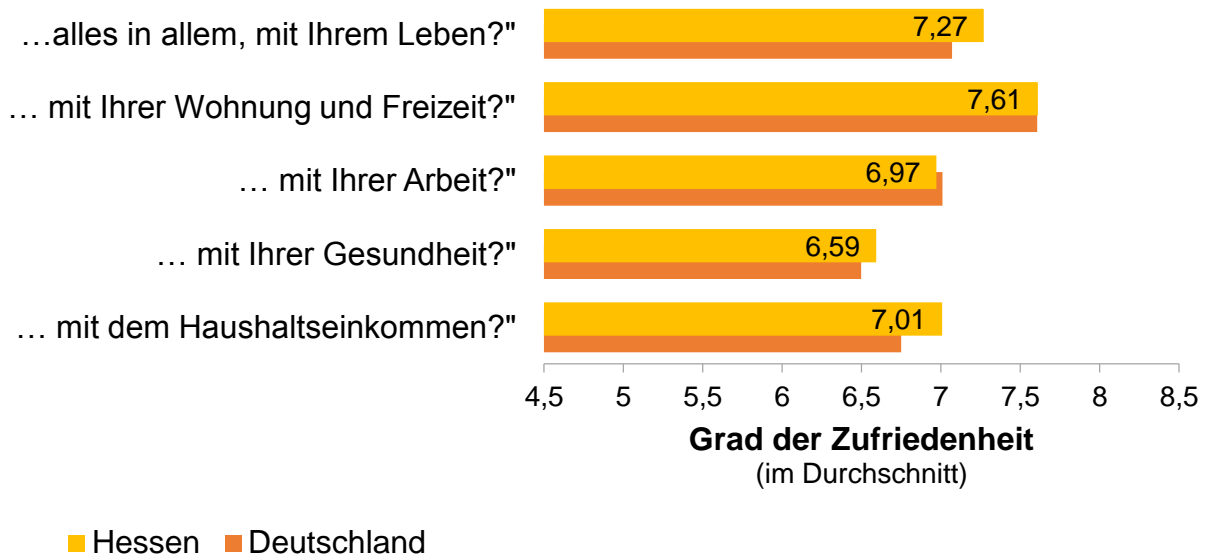


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Mit 7,27 Punkten belegt Hessen im Regionenranking 2017 den vierten Platz. Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich Hessen um eine Position.
- Überdurchschnittlich zufrieden sind die Menschen in Hessen mit ihrer Gesundheit (6,59) und ihrem Haushaltseinkommen (7,01). Die Zufriedenheit im Bereich „Wohnen und Freizeit“ (7,61) und „Arbeit“ (6,97) entspricht hingegen ziemlich genau dem deutschen Durchschnitt.
- Ausschlaggebend für hohe Zufriedenheitswerte sind im Allgemeinen ein ausreichendes Einkommen, Gemeinschaft und eine gute Gesundheit. Hessen schneidet in allen drei Bereichen besser ab als der Rest der Republik.
- Glückshemmend dürften sich die hohen Wohnkosten auswirken. Mit 38 Prozent müssen die Menschen dort einen deutlich höheren Teil ihres Einkommens für Miete ausgeben als die Menschen in den anderen Regionen (30,0). Im Vergleich der Flächenregionen ist das der höchste Anteil.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v32.1 (2013 bis 2015) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11036 bis 11039, 11052/53/55/56 sowie 11068/69/71/72). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2013 und 2017. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2013 bis 2015.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Hessen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2015)	71,6	70,2
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2015)	20,3	21,1
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2015)	17,4	20,2
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2015)	36,2	34,8
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2015)	22.309	21.583
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2015)	16,5	15,7
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2016)	5,3	6,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2016)	29,0	31,0
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	38,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2016)	5,3	5,4

Bemerkenswert

- Die Zufriedenheit in Hessen stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. 2015 belegte die Region noch den sechsten Platz, 2016 bereits Platz fünf. In diesem Jahr ist Hessen mit Platz vier den zweit- und drittplatzierten Hamburg und Baden (jeweils 7,28 Punkte) dicht auf den Fersen.
- Obwohl das verfügbare Einkommen nur etwas über dem Bundesdurchschnitt liegt, ist das subjektive Empfinden deutlich höher. Im Zufriedenheitsbereich „Haushaltseinkommen“ erreicht Hessen hinter den einkommensstarken Regionen Hamburg und Baden den dritthöchsten Wert.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v32.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.